

1. Gegenstand: Geändertes Höhenleitwerk.
2. Betroffen: Segelflugzeugmuster Phoebus C; alle Werknummern, einschließlich Variante W mit Ansteckohren.
3. Dringlichkeit: Keine.
4. Vorgang: Firma Fiberglastechnik Rudolf Lindner GmbH & Co. KG hat mit Zustimmung von Firma European Aeronautic Defense and Space Company (EADS), Flugzeug-Union Süd GmbH, und in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. R. Eppler für das oben genannte Segelflugzeug ein neues Höhenleitwerk entwickelt, mit dem die im Windenstart vorhandene leichte Aufbäumneigung verringert bzw. beseitigt wird. Gleichzeitig wird die maximale Flugmasse um 10 kg erhöht, bei gleichbleibender maximaler Masse der nichttragenden Teile.
Das geänderte Höhenleitwerk hat einen stark erhöhten maximalen Auftriebsbeiwert bei kaum erhöhtem Widerstandsbeiwert. Es wurde vor allem entwickelt, um zu demonstrieren, dass ein Pendelleitwerk den ihm weitgehend zu Unrecht anhaftenden Nachteil der Aufbäumneigung im Windenstart nicht haben muss. Die Vorteile des geringeren Gewichts und der einfacheren Herstellung bleiben erhalten.
5. Verfahrensregelung:
Die geänderten Flugzeuge werden als Variante Phoebus CH bezeichnet, als Variante Phoebus CWH, wenn sie die in TM 252-11 beschriebenen Ansteckohren haben. Alle Varianten bleiben weiterhin Bestandteil der Baureihe Phoebus C.
6. Maßnahmen: 6.1 Bauliche Veränderungen
 - Das nach den drei Zeichnungen „Phoebus C Höhenleitwerk“ des LTB Lindner (Zeichnungsliste Phoebus vom 01.03.01, Zeichnungsnummern 15120 - 3701 H1 bis H3, LBA anerkannt) gebaute Höhenleitwerk kann gegen das serienmäßige Höhenleitwerk ausgetauscht werden.6.2 Handbuchänderungen
 - Die geänderten Flugzeuge erhalten ein neues Flug- und Betriebshandbuch, Ausgabe März 2001.
7. Massen und Schwerpunktlagen:
Die maximale Flugmasse wird auf 385 kg erhöht. Die Masse der nichttragenden Teile bleibt für beide Spannweiten unverändert 230 kg. Massen- und Schwerpunktlage sind nach der Durchführung der Maßnahme entsprechend der im Flug- und Betriebshandbuch, Seite 10 enthaltenen Tabelle neu zu bestimmen.

8. Material: Die Umrüstung kann nur beim LFB Lindner durchgeführt werden. Ein Teilesatz ist deshalb nicht erhältlich.
9. Durchführung und Bescheinigungen:
Die in dieser TM beschriebenen Maßnahmen dürfen ausschließlich vom LTB Lindner durchgeführt und bescheinigt werden. Die Vorschriften über die Führung der Betriebsaufzeichnungen gemäß §15 LuftBO sind zu beachten.

Fiberglastechnik Rudolf Lindner
GmbH & Co. KG
Alpenweg 11, D-88784 Walpertshofen

Richard Eppler

(i.A. Richard Eppler)

LBA-anerkannt



U. Fopp
27. MAR 2001